

# Statuten des Twirling-Club Sunshine Hünibach

## I. NAME UND SITZ

**Art. 1** Unter dem Namen "Twirling-Club Sunshine Hünibach" besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. des Zivilgesetzbuches (ZGB). Der Sitz des Vereins ist in Hilterfingen.

## II VERBANDSZUGEHÖRIGKEIT

**Art. 2** Der Twirling-Club Sunshine Hünibach ist Mitglied des Schweizerischen Twirling Bâton Verbandes. Die Statuten, Reglemente und Beschlüsse dieses Verbandes sind für den Twirling-Club Sunshine Hünibach verbindlich.

## III ZWECK UND AUFGABE

**Art. 3** Der Verein bezweckt, Twirling-Sport als Breiten- und Leistungssport zu betreiben und zu fördern. Zudem bezweckt er eine sinnvolle Freizeitgestaltung seiner Mitglieder und eine Bereicherung des kulturellen Lebens durch öffentliche Auftritte.

**Art. 4** Der Verein lehnt jegliche Diskriminierungen politischer, religiöser, ethnischer, sozialer und geschlechtlicher Art ab.

**Art. 5** Die Zusammenarbeit der Vereinsmitglieder soll im Sinne eines kollegialen, charakterlich gesunden Geistes gefördert und gepflegt werden.

## IV. MITGLIEDSCHAFT

### **Art. 6 Mitgliederkategorien**

Der Verein kennt folgende Mitgliederkategorien:

- Aktive
- Passivmitglieder
- Ehrenmitglieder

### **Art. 7 Aktive**

Jede natürliche Person, die aktiv am Training teilnimmt und an Gradprüfungen, Verbandskursen und Meisterschaften teilnehmen will, ist "Aktivmitglied".

### **Art. 8 Passivmitglieder**

Jede natürliche oder juristische Person, die den Verein unterstützen will, ohne aktiv im Verein mitzumachen, kann Passivmitglied werden.

**Art. 9 Ehrenmitglieder**

Die Mitgliederversammlung kann natürliche Personen, die sich um den Verein besonders verdient gemacht haben, zu Ehrenmitgliedern ernennen.

**Art. 10 Aufnahme**

Jede Person, die die vorliegenden Vereinsstatuten anerkennt, kann jederzeit um Aufnahme ersuchen.

Über die definitive Aufnahme entscheidet nach einer dreimonatigen Probezeit der Vorstand.

Weist der Vorstand ein Aufnahmegesuch ab, kann dieser Entscheid an die Mitgliederversammlung weitergezogen werden, die endgültig entscheidet.

Twirlerinnen und Twirler, welche während des laufenden Vereinsjahres dem Club beitreten, haben einen anteilmässigen Jahresbeitrag zu bezahlen.

**Art. 11 Austritt**

Der Austritt aus dem Verein ist jederzeit möglich. Die Austrittserklärung muss schriftlich erfolgen.

Bei einem Austritt während des Vereinsjahres bleibt der Mitgliederbeitrag für das ganze Jahr geschuldet. Sonderfälle werden durch den Vorstand geregelt.

**Art. 12 Ausschluss**

Wer seinen Verpflichtungen gegenüber dem Verein nicht nachkommt oder durch sein Verhalten dem Verein oder dem Sport allgemein schadet, kann vom Vorstand unter Angabe der Gründe aus dem Verein ausgeschlossen werden.

Vor dem Ausschlussentscheid hört der Vorstand das Mitglied persönlich an und gibt ihm Gelegenheit zu einer schriftlichen Stellungnahme zu den erhobenen Vorwürfen.

Das ausgeschlossene Mitglied kann den Entscheid innert 30 Tagen seit Eröffnung an die Präsidentin oder den Präsidenten zuhanden der nächsten Mitgliederversammlung weiterziehen.

Die Präsidentin oder der Präsident oder in deren Abwesenheit der Vorstand entscheidet endgültig, ob der Weiterziehung aufschiebende Wirkung zukommt.

**Art. 13 Rechte der Mitglieder**

Alle Aktivmitglieder können nach Weisung der Trainerinnen oder Trainers am Unterricht und soweit es der Ausbildungsstand erlaubt, an öffentlichen Auftritten teilnehmen.

Für begabte und lizenzierte Aktivmitglieder besteht zudem die Möglichkeit an Kursen des Twirling Baton Verbandes, J+S Ausbildungen sowie an Gradprüfungen und Meisterschaften teilzunehmen.

Ein regelmässiger Trainingsbesuch wird mit einem Fleisspreis belohnt.

**Art. 14      Pflichten der Mitglieder**

Alle Mitglieder sind verpflichtet, die Interessen des Vereins zu wahren und die Statuten, Reglemente und Anordnungen der Organe zu befolgen.

Die Mitglieder haben jährlich ihren Mitgliederbeitrag zu entrichten.

Trainerinnen und Trainer mit J+S-Ausbildung und Ehrenmitglieder sind davon befreit.

Auf begründetes, schriftliches Ersuchen hin, kann einem Aktivmitglied der Mitgliederbeitrag für ein Vereinsjahr teilweise oder vollständig erlassen werden. Zur Wahrung der Privatsphäre der antragstellenden Person entscheidet der Vorstand darüber alleine.

Alle Aktivmitglieder sind verpflichtet, sich gegen Folgen von Unfällen und Haftpflichtansprüchen privat zu versichern.

**V. FINANZIERUNG / HAFTUNG**

**Art. 15      Finanzierung**

Der Verein wird wie folgt finanziert:

- Aktiv- und Passivmitgliederbeiträge
- J+S Beiträgen
- Erlös aus Veranstaltungen
- Spenden
- Mitgliederfonds

**Art. 16      Haftung**

Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich dessen Vermögen.

Mitglieder die austreten oder ausgeschlossen werden, haben keinen Anspruch auf das Vereinsvermögen.

**VI.            ORGANISATION**

**Art. 17      Vereinsjahr**

Das Vereinsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

**Art. 18      Organe**

Vereinsorgane sind:

- a) die Mitgliederversammlung
- b) der Vorstand
- c) die Revisoren

## **a) Die Mitgliederversammlung**

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ. Sie wählt den Vorstand und die anderen Vereinsorgane.

### **Art. 19 Ordentliche Mitgliederversammlung**

Die ordentliche Mitgliederversammlung ist jährlich innerhalb der ersten drei Monate des Vereinsjahres abzuhalten.

Es wird ein Protokoll geführt.

Kann keine physische Mitgliederversammlung durchgeführt werden, kann sie auch schriftlich oder virtuell abgehalten werden. Dabei ist die schriftliche Zustimmung aller Mitglieder oder virtuell sichtbare Zustimmung aller teilnehmenden Mitglieder zu einem Antrag einem Beschluss der Vereinsversammlung gleichgestellt.

Der Mitgliederversammlung obliegen folgende Geschäfte:

1. Aufsicht über die Tätigkeit der Vereinsorgane
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
4. Mutationen
5. Genehmigung des Jahresberichtes
6. Genehmigung der Jahresrechnung nach Kenntnisnahme des Revisorenberichtes
7. Entlastung des Vorstandes
8. Festlegung der Mitgliederbeiträge
9. Genehmigung des Budgets
10. Beschlussfassung über Änderung oder Ergänzung der Statuten
11. Wahl der Präsidentin, des Präsidenten
12. Wahl der Vorstandsmitglieder
13. Wahl der Revisoren
14. Ernennung von Ehrenmitgliedern
15. Vergebung der Fleisspreise
16. Beschlussfassung über Anträge und Verschiedenes

### **Art. 20 Ausserordentliche Mitgliederversammlung**

Eine ausserordentliche Mitgliederversammlung findet statt, wenn dies vom Vorstand oder schriftlich von 1/5 der Mitglieder verlangt wird. Letzterem Ersuchen hat der Vorstand innert 60 Tagen nachzukommen.

**Art. 21 Einberufung der Mitgliederversammlung**

Die Mitglieder werden mindestens 30 Tage vor der Versammlung – unter Angabe der Traktanden – durch den Vorstand per E-Mail oder Post eingeladen.

**Art. 22 Anträge**

Anträge gemäss Artikel 19 Ziffer 16 dieser Statuten müssen bis spätestens 20 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich bei der Sekretärin oder dem Sekretär eingereicht werden.

Diese oder dieser gibt eingegangene Anträge sofort allen Mitgliedern bekannt.

**Art. 23 Stimm- und Wahlrecht**

Ausser den Passivmitgliedern sind alle Aktivmitglieder ab dem zurückgelegten 16. Altersjahr stimm- und wahlrechtberechtigt. Für Mitglieder, die das 16. Altersjahr noch nicht vollendet haben, nimmt die gesetzliche Vertretung das Stimm- und Wahlrecht wahr.

Der Vorstand stimmt und wählt mit. Ausgenommen davon sind die Genehmigung des Jahresberichts (Art. 19 Ziff. 5), die Genehmigung der Jahresrechnung (Art. 19 Ziff. 6), die Entlastung des Vorstandes (Art. 19 Ziff. 7) und die Wahl der Vorstandsmitglieder (Art. 19 Ziff. 12).

**Art. 24 Ausschluss vom Stimmrecht**

Jedes Mitglied ist von Gesetzes wegen vom Stimmrecht ausgeschlossen bei der Beschlussfassung über ein Rechtsgeschäft oder einen Rechtsstreit zwischen ihm, seinem Ehegatten oder einer mit ihm in gerader Linie verwandten Person einerseits und dem Verein andererseits.

**Art. 25 Erforderliches Mehr**

Bei Wahlen und Abstimmungen entscheidet das absolute/einfache Mehr der Anwesenden. Wenn nicht geheime Wahl oder Abstimmung verlangt wird, finden dieselben durch offenes Handmehr statt. Wenn nur ein Mitglied geheime Wahl oder Abstimmung verlangt, muss diesem Begehren stattgegeben werden.

**Art. 26 Gang der Verwaltung**

Die Mitgliederversammlung wird von der Präsidentin oder dem Präsidenten oder bei deren oder dessen Abwesenheit von der Tagespräsidentin oder dem Tagespräsidenten geleitet. Nicht traktandierte Geschäfte von erheblicher Tragweite dürfen erst an einer folgenden Mitgliederversammlung zur Abstimmung gebracht werden.

Die (Tages)präsidentin oder der (Tages)präsident stimmt und wählt mit. In Sachgeschäften bei Stimmgleichheit fällt die (Tages)präsidentin oder der (Tages)präsident zudem den Stichentscheid. Kommt es bei Wahlen zu Stimmgleichheit, entscheidet das Los.

## **b) Der Vorstand**

Der Vorstand hat die Pflicht, die Vereinsgeschäfte zu führen und den Verein gegen aussen zu vertreten. Seine Befugnisse sind in den vorliegenden Vereinsstatuten definiert.

### **Art. 27** Mitgliederzahl / Amtsdauer

Der Vorstand besteht aus

- Sekretärin oder Sekretär
- Kassenwartin oder Kassenwart ~~Kassier~~
- Trainerin oder Trainer
- Beisitzerinnen oder Beisitzer

Eines der Vorstandsmitglieder hat den Vorsitz. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer eines Vereinsjahres gewählt.

Der Vorstand konstituiert sich – ausser der Wahl der Präsidentin oder des Präsidenten – selbst. Wenn nötig kann die Mitgliederversammlung Spezialbewilligungen erteilen.

Der Vorstand ist unentgeltlich tätig. Ausgenommen von dieser Regelung sind die Trainerinnen und Trainer, die für ihren organisatorischen und zeitlichen Trainingsaufwand eine finanzielle Abgeltung erhalten.

### **Art. 28** Aufgaben

Der Vorstand leitet den Verein und hat alle Kompetenzen, die nicht ausdrücklich einem anderen Organ zustehen. Er sorgt insbesondere für die Einhaltung der Statuten und Durchsetzung der Beschlüsse. Der Vorstand kann im Einzelfall für unvorhergesehene Ausgaben bis zu Fr. 1'000.00 tätigen. Höhere Beträge müssen durch die Mitgliederversammlung genehmigt werden.

Dem Vorstand obliegt die Planung, welche den erfolgreichen Fortbestand des Vereins sicherstellen soll. Die Aufgaben der einzelnen Vorstandsmitglieder werden in gegenseitiger Absprache organisiert.

### **Art. 29** Beschlussfassung

Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist. Der Vorstand kann auch auf dem Zirkularweg oder virtuell Beschlüsse fassen.

Jedes Mitglied kann mündliche Verhandlungen verlangen. Die Präsidentin oder der Präsident stimmt und wählt mit und fällt bei Stimmgleichheit den Stichentscheid.

### **c) Die Kontrollstelle**

**Art.30** Die Mitgliederversammlung wählt für die Dauer des Vereinsjahres zwei Rechnungsrevisoren. Ihnen obliegt die gesamte Prüfung der Vereinsrechnung und der Buchhaltung. Sie erstatten jährlich der ordentlichen Mitgliederversammlung Bericht.

Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet allein das Vereinsvermögen.

## **VII. AUFLÖSUNG DES VEREINS**

**Art. 31** Die Auflösung des Vereins kann nur an einer eigens zu diesem Zweck einberufenen ausserordentlichen Mitgliederversammlung mit Zweidrittelmehrheit beschlossen werden. Bei einer Auflösung des Vereins fällt das Vereinsvermögen an eine steuerbefreite Organisation welche den gleichen oder einen ähnlichen Zweck verfolgt. Die Verteilung des Vereinsvermögens unter den Mitgliedern ist ausgeschlossen.

Diese Statuten wurden anlässlich der Mitgliederversammlung vom 9. Februar 2022 in Hünibach genehmigt und ersetzen alle früheren Fassungen.

Hünibach, 10. Februar 2022

TWIRLING-CLUB SUNSHINE HÜNIBACH

Franziska Rösti

Sekretärin